

Auszug aus dem Schreiben des BMAS an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen Deutschland vom 09.06.2022

Es trifft zu, dass im Januar 2022 keine Änderungen der SchwbVWO geplant waren. Auch der Koalitionsvertrag sieht keine Änderungen in diesem Bereich vor. Um Klarheit zu schaffen, welche Regelungen bei den im Herbst 2022 stattfindenden Wahlen Anwendung finden, wurden im März 2022 die in S 28 SchwbVWO enthaltenen Regelungen entfristet und damit dauerhaft etabliert. Das bedeutet, dass die bis 19. März 2022 geltende Rechtslage weiter bestehen bleibt. Im Lichte der Erfahrungen der Wahlen wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales prüfen, ob weitere Änderungen notwendig sind.

Ich verstehe, dass nach der Reform noch einige Fragen offen sind und möchte Ihnen hierzu die aktuelle Einschätzung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mitteilen. Ich muss in diesem Zusammenhang aber auch darauf hinweisen, dass nur die Gerichte die Auslegung der SchwbVWO abschließend vornehmen..

Wer entscheidet, ob die Wahlversammlung in Präsenz oder virtuell stattfindet?

Wer zur Wahlversammlung einlädt, entscheidet auch, in welcher Form sie durchgeführt wird.

Welche Fristen sollen für das Erstellen der Wahlunterlagen gelten und welche für das Zurücksenden der Wahlunterlagen?

Eine starre Frist gibt es hierfür nicht. Es muss ausreichend Zeit bestehen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Unterlagen nach der digitalen Wahlversammlung erst final erstellt (Vorarbeiten sind nur begrenzt möglich), ausgedruckt und versandfertig gemacht werden müssen, ehe sie schließlich versandt werden können. Hinzu kommt noch die Postlaufzeit zum Wahlberechtigten und wieder zurück.

Wer ist für die Briefwahl zuständig, die nach der Wahlversammlung per Video- oder Telefonkonferenz stattfindet?

Hierfür ist die Wahlleitung zuständig.

Es können u.E. nur in der Wahlversammlung Vorschläge zur Wahl der Vertrauensperson sowie der stellvertretenden Mitglieder erfolgen, die dann auf dem Stimmzettel notiert werden, oder?

Ja, das ist richtig.

Die Stimmzettel werden danach übersandt mit einer Frist von wie vielen Tagen? Wie viele Tage sind für die Rücksendung vorzusehen?

Wie ausgeführt, gibt es hier keine konkreten Tagesfristen. Es muss ausreichend Zeit bestehen, die neben dem Ausfüllen der Stimmzettel auch Postlaufzeiten berücksichtigt.

Wohin sind die Briefwahlunterlagen zu senden? (Anmerkung: Im vereinfachten Wahlverfahren wird keine Wählerliste erstellt)

Es gibt ein Namensverzeichnis der schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Beschäftigten, das der Arbeitgeber bereitstellen muss. Daraus ergeben sich die Wahlberechtigten, denen die Briefwahlunterlagen zuzustellen sind. Um etwaigen Abwesenheiten (Urlaub, Krankheit) oder einer Tätigkeit im Homeoffice Rechnung zu tragen, scheint eine Übersendung an die Privatanschrift - soweit möglich - sinnvoll.

Sollen Stimmzettel in einem gesonderten Umschlag gesteckt werden, der dann in den Wahlumschlag mit einer Erklärung, dass die Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden sind?

Erhalten alle Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen oder nur die Teilnehmenden der virtuellen Wahlversammlung?

Es kann an der Briefwahl jede wahlberechtigte Person teilnehmen, unabhängig von einer Teilnahme an der Wahlversammlung. Auf diese Weise wird zugleich gewährleistet, dass möglichst viele Wahlberechtigte an der Wahl teilnehmen können. Die Steigerung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen war auch ein Ziel der Änderung der Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVVO).

Wie soll eine Wahl im Rahmen einer Video- oder Telefonkonferenz insgesamt betrachtet geheim sein?

Hierbei ist zwischen der Wahlversammlung und dem anschließenden Wahlvorgang per Briefwahl zu unterscheiden. S 20 Absatz 5 Satz 1 SchwbVVO regelt, dass sichergestellt werden muss, dass Dritte vom Inhalt der Sitzung keine Kenntnis nehmen können.

Es lässt sich allerdings leider nicht gänzlich ausschließen, dass nicht Dritte ebenfalls im Raum sind und so unerlaubterweise zuhören bzw. zusehen können.

Das Risiko kann dadurch minimiert werden, dass von den Teilnehmenden bestätigt wird, dass sie alleine sind und niemand zuhören bzw. zusehen kann.

Der eigentliche Wahlvorgang ist geheim, da die Wahlberechtigten die Stimmzettel für sich allein ausfüllen.

Ich hoffe, Ihnen hiermit weitergeholfen zu haben. Ergänzend weise ich darauf hin, dass die Durchführung einer digitalen Wahlversammlung mit anschließender Briefwahl nicht verpflichtend ist, sondern eine zusätzliche Option neben der Wahlversammlung als Präsenzversammlung darstellt.